dowenload www.zobodat.at

Fangbechers ohne Anstoß flüchten konnten, sobald sie eben — wie ich annehme — gebrauchsfähige Flügel hatten. Ein Irrtum meinerseits ist natürlich nicht ausgeschlossen. Möglicherweise vertauschte ich die Fangbecher oder täuschte mich beim oberflächlichen Besehen, wobei der Umstand zu berücksichtigen ist, daß man vor Entleerung des Glases nicht einmal annähernd im vorhinein weiß, was darinnen ist. Aber die Verdachtsmomente sind nicht von der Hand zu weisen, und ich bin überzeugt, daß meine diesbezügliche, auf Beobachtung gestützte Mutmaßung im Laufe der Zeit noch Bestätigung finden wird.

Trematopygus romani n. sp. (Hym. Ichneum.)

Von **G. Heinrich,** Borowki (Polen).

♀. Flügel mit Areola. Mediansegment mit unvollständiger Felderung: nur zwei nach hinten etwas konvergierende Längsleisten deutlich. Das erste Segment außergewöhnlich schlank. Es ist etwa zweimal so lang als hinten breit und am Ende etwa zweimal so breit als an der Wurzel. Der Trochantellus III auf der Unterseite abgeflacht, nach außen scharf gerandet und am Ende etwas vorstehend.

Körper dicht punktiert, matt. Am Abdomen das erste Tergit mit besonders grober Punktierung. Punktierung dann gegen das Ende des Abdomens schwächer werdend. Kopf quer, nach hinten kaum verschmälert, etwas breiter als der Thorax. Stirn ohne Kiel. Clypeus glänzend, zerstreut und grob punktiert, abgerundet. Fühler wenig kürzer als der Körper, Hinterleib unmerklich länger als Kopf und Thorax. Parapsidenfurchen deutlich. Nervellus stark antefurkal, tief unter der Mitte gebrochen. Nervulus schief, weit hinter der Gabel.

Schwarz. Palpen, Mitte der Mandibeln und Ende des Clypeus trübrot. Tegulae, Wurzel der Flügeladern und des Stigmas weißlich. Beine mit Ausschluß der Hüften und Segment 2—4 rot. Länge 6 mm.

Die Art ist in der Färbung *T. vellicans* Grav. sehr ähnlich, mit dem sie auch in der Bildung des Trochantellus III übereinstimmt. Sie ist von *vellicans* verschieden durch das Vorhandensein der Areola und der Notaulen, durch die Gestalt des ersten Segmentes und das Fehlen der Costula.

1 ♀ im Mai 1925 aus der Gegend von Posen (Poznań).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: 1929

Autor(en)/Author(s): Heinrich G.

Artikel/Article: Trematopygus romani n. sp. (Hym. Ichneum.) 284